

277108-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Beschaffung von Dienstleistungen für die Bereitstellung von INSPIRE-konformen Geodatendiensten der HVBG
OJ S 83/2025 29/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Dienstleistungen für die Bereitstellung von INSPIRE-konformen Geodatendiensten der HVBG
Beschreibung: Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss eines EVB-IT Cloud Vertrags für die Bereitstellung von INSPIRE-konformen Geodatendiensten der HVBG für INSPIRE-relevante Geodatensätze der HVBG.
Kennung des Verfahrens: 5a5d053d-3ee8-4732-8dbe-2a8e814836df
Interne Kennung: VG-3000-2025-0010
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schaperstraße 16
Stadt: Wiesbaden
Postleitzahl: 65195
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 377 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). (5) Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, die Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie die im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird über den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V. m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. (6) Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die folgenden Zuschlagskriterien bewertet: Preis zu 50 %, Umsetzungsgrobkonzept und Teststellung zu 50 %. Der Preis wird vom Bieter durch die Eintragungen in der Datei "Kostenaufstellung und Umsetzungsgrobkonzept" ermittelt. Der Preis (P) ist die "Gesamtsumme in EUR (brutto)". Die Leistungspunkte ergeben sich aus der Teststellung und den Eintragungen im Umsetzungsgrobkonzept. Für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit ist es erforderlich, einen Darstellungs- (WMS) sowie einen Downloaddienst (WFS) für Vektordaten des IN-SPIRE Themas Flurstücke/Grundstücke ALKIS (CP) für die Gemeinde Butzbach bereitzustellen. Die Bewertung und die Anforderungen sind im einzelnen den Dateien "Ausschreibungsbestimmungen", "Teststellung" und "Bewertung_Zuschlagskriterien" zu entnehmen. Verweigert der zur Teststellung aufgeforderte Bieter die Teststellung wird sein Angebot aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Betrugsbekämpfung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung von Dienstleistungen für die Bereitstellung von INSPIRE-konformen Geodatendiensten der HVBG

Beschreibung: Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss eines EVB-IT Cloud Vertrags für die "Bereitstellung von INSPIRE-konformen Geodatendiensten der HVBG" für INSPIRE-relevante Geodatenätze der HVBG. Die Bereitstellung des Gesamtsystems (Dienste-Bereitstellung) muss spätestens zum 01.11.2025 erfolgen. Die initialen Leistungen zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft sind bis zum 31.10.2025 zu erbringen. Mit dem Zeitpunkt der Zuschlagserteilung schuldet der Auftragnehmer bis zum 31.10.2025 die initialen Leistungen zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft. Für den anschließenden Betrieb des

Systems ist eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten, voraussichtlich beginnend ab dem 01.11.2025 bis zum 31.10.2027, geplant. Für den Auftraggeber besteht eine optionale Verlängerungsmöglichkeit von zweimal 12 Monaten bis zum 31.10.2028 und 31.10.2029. Der Betrieb des Systems endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Gegenstand der Leistung ist die INSPIRE-konforme Aufbereitung und Bereitstellung von Darstellungs- und Downloaddiensten der - in der Tabelle 1 der LB aufgeführten - Geobasisdaten der HVBG (AdV-Beschluss P 2022-15 - INSPIRE-Betroffenheit der Geobasisdaten). Zusätzlich ist für das INSPIRE-Thema Orthofotografie noch ein Darstellungs- und Downloaddienst anzubieten, welcher mit quickTrueDOP-Quelldaten (qTrueDOP) aufzubereiten ist. Aktuell werden die INSPIRE-Themen Bodenbedeckung und Bodennutzung noch mit Quelldaten aus ALKIS erstellt. Sobald der Auftragnehmer die Quelldaten aus Landbedeckung & Landnutzung liefert, sind die INSPIRE-Themen Bodenbedeckung und Bodennutzung aus diesen abzuleiten. Optional anzubieten (d.h. optional durch den Auftraggeber abrufbar) sind die INSPIRE-konforme Aufbereitung und Bereitstellung von Darstellungs- und Downloaddiensten der - in der Tabelle 2 der LB zusätzlich aufgeführten - Geobasisdaten der HVBG. Das HLBG führt die Geobasisdaten derzeit auf der Grundlage der GeoInfoDok Version 7.1.2, der Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfoDok). Der Auftragnehmer ist für die Aufbereitung der Geodatensätze (Schematransformation) und die INSPIRE-konforme Bereitstellung über Darstellungs- und Downloaddienste verantwortlich. Ein wesentlicher Teil der Aufbereitung besteht in der Überführung der Quelldatensätze in die INSPIRE-Datenmodelle (Schematransformation) gemäß Tabelle 1 bzw. Tabelle 2. Die Grundlage für die Schematransformationen bilden die seitens der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland (AdV) erstellten Abbildungsregeln, die als HALE-Alignements bereitgestellt werden und einzuhalten sind. Die AdV-INSPIRE-Produktspezifikation in der Version 2.0.1 inklusive der Hale-Alignements für die Annex I-Themen sind veröffentlicht (siehe AdV-INSPIRE-Produktspezifikation Version 2.0.1 (Stand 16.12.2020), Link: <https://www.adv-online.de/AdV-Produkte/Standards-und-Produktblaetter/INSPIRE-Standards/>). Die Bereitstellung der Annex II-Themen Orthofotographie und Höhe sind als Web Coverage Service (WCS) vorgesehen. Die zugehörigen Handlungsempfehlungen zu den INSPIRE-WCS in der Version 1.0.1 (Stand 16.12.2020) sind ebenfalls unter dem o.g. Link zu finden. Optional anzubieten ist die Bereitstellung der Dienste als OGC API - Features, auf Basis der REST-Architektur. Hierbei soll das Ziel verfolgt werden, Informationen des öffentlichen Sektors zur Weiterverarbeitung möglichst einfach anbieten zu können. Die OGC API - Features wurden im November 2019 als neuer Standard verabschiedet und sollen die bisherigen Schnittstellen für den Zugriff auf Vektordaten ersetzen bzw. ergänzen. Zusätzlich sollen auch noch die in Planung befindlichen OGC API Standards Maps (WMS Nachfolger) und Coverages (WCS Nachfolger) angeboten werden können, sobald diese verabschiedet wurden. Um die laufende Sicherstellung der vollen INSPIRE-Konformität auch über zukünftige Anforderungsänderungen hinweg zu gewährleisten, sind Programmstände zur Umsetzung von Änderungen solcher Rechtsvorschriften und technischer Normen zu installieren. Dazu gehören auch Anpassungen der Transformationsansätze nach der Fortschreibung der AdV-INSPIRE-Produktspezifikation bzw. Änderung der GeoInfoDok. Die technische Infrastruktur zur Aufbereitung und Bereitstellung der Geodatensätze und -dienste (inkl. Datenhaltung) ist durch den Auftragnehmer bereitzustellen. Sollte hierbei Cloud-Technologie zum Einsatz kommen, ist deren Betrieb in einem nach europäischem bzw. deutschem Recht zertifiziertem Rechenzentrum sicherzustellen und nachzuweisen. Die genauen Anforderungen werden in den Ziffern 4.5 bis 4.7 der LB behandelt. Die Verantwortung für die Konfiguration und den

Betrieb der Darstellungs- und Downloaddienste liegt beim Auftragnehmer. Die technischen Anforderungen an die Darstellungs- und Downloaddienste werden unter Ziffer 4.2 näher thematisiert. Die produktive Bereitstellung der in Tabelle 1 bzw. Tabelle 2 genannten Geodatenätze über INSPIRE-konforme Darstellungs- und Downloaddienste ist zum 1. November 2025 erforderlich. Die Aktualisierung der Datengrundlage erfolgt je nach Quelldatenatz zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Der Aktualisierungszyklus beträgt ein halbes Jahr oder länger. Die Leistung umfasst die Dienstbereitstellung, Hosting (C5-Zertifikat notwendig), Darstellungsdienste, Downloaddienste, Datenaktualisierung (Zyklus und Datenformat), Schema Mapping, Informationssicherheit, IT-Sicherheitskonzeption. Eine detaillierte Beschreibung der Leistung & Anforderungen ist der "Leistungsbeschreibung" zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Angebotsauswertung eine Teststellung erfolgt. Die Anforderungen an die Teststellung sind den "Ausschreibungsbestimmungen" und der Datei "Teststellung" entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Betrieb des Systems ist eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten, voraussichtlich beginnend ab dem 01.11.2025 bis zum 31.10.2027, geplant. Für den Auftraggeber besteht eine optionale Verlängerungsmöglichkeit von zweimal 12 Monaten bis zum 31.10.2028 und 31.10.2029. Der Betrieb des Systems endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schaperstraße 16

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65195

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 377 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen: In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit mindestens Folgendes verlangt (Mindestanforderung): Darstellung von mindestens 1 vorzugsweise 3 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die eine Bereitstellung von Darstellungs- und Downloaddiensten nachweisen. Art: 1. Bereitstellung von Darstellungs- und Downloaddiensten im INSPIRE-Datenmodell und 2. Transformation von originären Daten in das INSPIRE-Datenmodell Umfang: Erbringung der unter Art genannten Leistungen über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren. (Datei "Referenzen" auf der Vergabepattform). Wird eine Angabe in der Tabelle, die die Art oder den Umfang der angegebenen Referenz betrifft, mit "Nein" angekreuzt, so erfüllt die angegebene Referenz nicht die notwendigen Vorgaben und wird bei der Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters nicht berücksichtigt werden. In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die vom Bieter eingereichten Referenzen (Datei "Referenzen") und Angaben in der "Eigenerklärung weitere Eignungskriterien" (Datei "Eigenerklärung_weitere_Eignungskriterien_Mitarbeiter") werden zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit mit Hilfe der Datei "Bewertung_Eignungskriterien" (Die Datei wird den Bietern zur Nachvollziehbarkeit der Bewertung zur Verfügung gestellt. Es sind keine Eintragungen durch den Bieter vorzunehmen) wie folgt bewertet: Referenzen: 1 fachliche Referenz = 0 Bewertungspunkte 2 fachliche Referenzen = 5 Bewertungspunkte 3 fachliche Referenzen = 10 Bewertungspunkte Dabei erfolgt eine Gewichtung der Bewertung von 40 % für die Referenzen und 60 % für die Mitarbeiterprofile. Im Rahmen dieser Auswertung müssen mindestens 5.000 Eignungspunkte erzielt werden. Werden weniger als 5.000 Eignungspunkte erzielt, erfüllt der Bieter nicht die Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit und der Bieter wird vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Zertifiziertes Rechenzentrum: Der Bieter hat eine Eigenerklärung einzureichen, mit welcher er bestätigt, dass das Unternehmen für die Nutzung in der Private oder Public Cloud oder in einem privaten Rechenzentrum über ein C5-Zertifikat verfügt. Kann das Unternehmen keine C5-Zertifizierung nachweisen, führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. (Datei "Eigenerklärung_Zertifizierung Rechenzentrum" auf der Vergabepattform). In dieser Erklärung ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Eigenerklärung weitere Eignungskriterien: a) Pos. 1.1. im Muster Eigenerklärung weitere Eignungskriterien Es ist zu bestätigen, dass das Unternehmen über mindestens drei Mitarbeiter verfügt, die das Projekt über die gesamte Laufzeit (max. vier Jahre) betreuen können. Es erfolgt die Angabe über Auswahlfelder. Wird dabei "Nein" ausgewählt, führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. b) Pos.1.2. im Muster Eigenerklärung weitere Eignungskriterien Es sind die Personen für Projektleitung (1) und Mitarbeitertätigkeit (2) mit Namen und Vorname anzugeben und jeweils ein Mitarbeiterprofil einzureichen. Für die in der "Eigenerklärung weitere Eignungskriterien" genannten Mitarbeiter ist je Mitarbeiter ein Mitarbeiterprofil als gesonderte Datei einzureichen. In diesem Profil sind weitere Ausführungen zu den Angaben in der "Eigenerklärung weitere Eignungskriterien" zu machen. Die Angaben in den Mitarbeiterprofilen sollen als Nachweis und

Plausibilisierung der in der Eigenerklärung getätigten Angaben dienen. Wird dabei keine oder eine lückenhafte Benennung vorgenommen, führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Die angegebenen Personen sind über die gesamte Vertragslaufzeit für das Projekt einzusetzen. Für den Fall, dass während der Vertragslaufzeit die bei Angebotsabgabe angegebenen Personen nicht mehr zur Verfügung stehen, müssen die neu eingesetzten Personen mindestens die gleichen Qualifikationen vorweisen, wie die bei Angebotsabgabe angegebenen Personen. c) Pos 1.2.1-1.2.3 im Muster Eigenerklärung weitere Eignungskriterien Es ist anzugeben, ob das jeweilige Mitarbeiterprofil des Projektleiters bzw. der Mitarbeiter Erfahrung zu mindestens einem der folgenden Kriterien nachweist: a) Erfahrung mit INSPIRE b) Schema-Transformation c) Umsetzung OGC-/INSPIRE-Dienste d) Softwareentwicklung im Bereich der Geoinformation (Datei "Eigenerklärung_weitere_Eignungskriterien_Mitarbeiter" auf der Vergabepattform") In dieser Erklärung ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Bewertung der Eignungskriterien: Die vom Bieter eingereichten Referenzen (Datei "Referenzen") und Angaben in der "Eigenerklärung weitere Eignungskriterien" (Datei "Eigenerklärung_weitere_Eignungskriterien_Mitarbeiter") werden zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit mit Hilfe der Datei "Bewertung_Eignungskriterien" (Die Datei wird den Bietern zur Nachvollziehbarkeit der Bewertung zur Verfügung gestellt. Es sind keine Eintragungen durch den Bieter vorzunehmen) wie folgt bewertet: 1 fachliche Referenz = 0 Bewertungspunkte 2 fachliche Referenzen = 5 Bewertungspunkte 3 fachliche Referenzen = 10 Bewertungspunkte Dabei erfolgt eine Gewichtung der Bewertung von 40 % für die Referenzen und 60 % für die Mitarbeiterprofile. Im Rahmen dieser Auswertung müssen mindestens 5.000 Eignungspunkte erzielt werden. Werden weniger als 5.000 Eignungspunkte erzielt, erfüllt der Bieter nicht die Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit und der Bieter wird vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Zu den detaillierten Anforderung und der Bewertung siehe Dateien "Ausschreibungsbestimmungen" und "Bewertung_Eignungskriterien".

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Teststellung & Umsetzungsgrobkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1945e6e2f00-12b855e707885df1

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340 0

Fax: +49 611340 1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c0afa959-3195-4dcc-ad39-d9bebe8b10 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/04/2025 10:29:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 277108-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2025
Datum der Veröffentlichung: 29/04/2025